

ZA6173

Studenten-Intervallstudie 1970-1985 - SIS 2 (1971)

Fragebogen



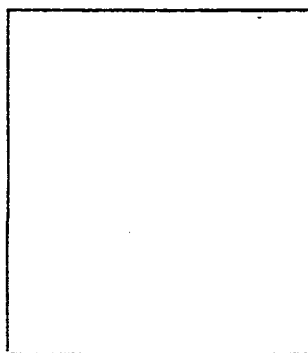
STUDENTEN-INTERVALLSTUDIE SIS

Sie sind Teilnehmer einer wissenschaftlichen Forschung.

Mit Ihrer Mitarbeit übernehmen Sie eine hohe Verantwortung.

- **In dieser Mappe finden Sie die Forschungsunterlagen**
- **Der wissenschaftliche Wert der Forschung hängt von der Gewissenhaftigkeit und Ehrlichkeit der Beantwortung ab**
- **Arbeiten Sie bitte selbständig und wenden Sie sich bei auftretenden Unklarheiten nur an unsere Mitarbeiter**
- **Die Untersuchung ist anonym, Sie brauchen Ihren Namen nicht zu nennen**
- **Die Angaben werden streng vertraulich behandelt**

**Hier bitte ein unverwechselbares individuelles Symbol eintragen,
das Sie sich für die nächsten Jahre gut einprägen**



Viel Freude und im voraus herzlichen Dank.

Prof. Dr. habil. W. Friedrich

Direktor des Zentralinstituts für Jugendforschung



SIS 1

3

0

0

PIE AND

Sie arbeiten an einer wissenschaftlichen Untersuchung mit.

Bitte denken Sie daran:

Sie brauchen Ihren Namen nicht zu nennen. Die Angaben werden maschinell ausgewertet.

Arbeiten Sie selbständig und nicht gemeinsam mit den Nachbarn.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt ehrlich zu beantworten. Lieber keine Antwort als eine oberflächliche oder unehrliche.

Wir haben es Ihnen leicht gemacht. Sie brauchen nur die Nummer der für Sie persönlich zutreffenden Antwort in das weiße Kästchen einzutragen.

Viel Freude beim Ausfüllen und im voraus herzlichen Dank!

Der erste Fragenkomplex gilt Ihren Auffassungen über das Studium. Bitte geben Sie an, in welchem Grade die folgenden Aussagen mit Ihrer persönlichen Meinung übereinstimmen.

Es gibt folgende Antwortmöglichkeiten:

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

1. In meinem Studium möchte ich immer das beste geben

2. Mein Studium kann ich mir nur in enger Verbindung zur Praxis vorstellen

3. Politische und fachliche Kontakte zur Schuljugend gehören zu den Aufgaben der Studenten

4. Der Student trägt selbst eine große Verantwortung für seine politisch-ideologische und fachliche Bildung und Erziehung

5. Ich bin sicher, mein Studium erfolgreich abzuschließen

6. Meine wissenschaftlich-produktiven Fähigkeiten kann ich an der Sektion sinnvoll einsetzen

7. Der Kampf um die Nutzung wissenschaftlicher Ergebnisse in der Praxis gehört zu den Aufgaben eines Studenten

8. Meine Verpflichtung, nach Abschluß des Studiums dort zu arbeiten, wo Partei und Regierung es für richtig halten, ist unbedingt notwendig

9. Es ist notwendig, regelmäßig die Dokumente und Beschlüsse von Partei und Regierung in der Zeitung zu studieren

10. In meinen Entscheidungen bemühe ich mich konsequent, meine persönlichen Interessen mit den gesellschaftlichen Erfordernissen in Übereinstimmung zu bringen

11. In meinem Studium werde ich in die staatliche oder gesellschaftliche Leitung des Lehr- und Erziehungsprozesses einbezogen

12. Viele Lehrveranstaltungen sind Arbeitsberatungen für die Lösung praxisdienlicher Forschungsaufgaben

1

10

15

X

20

Es gilt weiterhin das Antwortmodell:			21. Entspricht es Ihren Moralauffassungen, wenn sich politische Gewalt (unter Umständen Waffengewalt) gegen nachfolgende Ereignisse, Sachverhalte und Personen richtet?		
1. <u>vollkommen</u> meine Meinung			1. ja, halte ich für moralisch gut		
2. <u>im großen und ganzen</u> meine Meinung			2. nein, halte ich für moralisch schlecht		
3. <u>mit gewissen Einschränkungen</u> meine Meinung					
4. <u>nicht ganz</u> meine Meinung					
5. <u>kaum</u> meine Meinung					
6. <u>überhaupt nicht</u> meine Meinung					
13. Zwischen dem Lehrkörper und den Studenten herrscht eine vertrauensvolle Atmosphäre	1016		a) gegen US-Neger, die in der Bürgerrechtsbewegung kämpfen	1028	
14. In meiner Seminar- (FDJ-)gruppe fühle ich mich wohl	1017	26	b) gegen die außerparlamentarische Opposition (APO) in Westdeutschland	1029	
15. Ich möchte gute Studienergebnisse erreichen, um wirksam zur allseitigen Stärkung der DDR beizutragen	1018		c) gegen Grenzverletzer der DDR-Staatsgrenze	1030	
16. Studentinnen sind in meinem Fachgebiet zu gleichen Studienleistungen fähig wie Studenten	1019		d) gegen die NPD (Neonazis in Westdeutschland)	1031	40
17. Ich möchte nach Abschluß meines Studiums gern in einem Großforschungszentrum arbeiten	1020		e) gegen das Privateigentum der Monopole	1032	
18. Das Studium des Marxismus-Leninismus ist			f) gegen US-Soldaten in Vietnam und Kambodscha	1033	
a) für meine spätere berufliche Tätigkeit notwendig	1021	30	g) gegen Gruppen, die in sozialistischen Ländern die Machtverhältnisse ändern wollen	1034	
b) für die Bewältigung meiner Studienaufgaben notwendig	1022		Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?		
c) für mein wissenschaftliches Weltbild notwendig	1023		Verwenden Sie bitte wieder das Antwortmodell		
d) für die Festigung meines politischen Standpunkts notwendig	1024		1. <u>vollkommen</u> meine Meinung		
e) für meine persönliche charakterliche Entwicklung notwendig	1025		2. <u>im großen und ganzen</u> meine Meinung		
19. Nur für Fachschulstudenten: Die Ausbildungsphase in der Praxis betrachte ich als eine notwendige Form des Studiums	1026	35	3. <u>mit gewissen Einschränkungen</u> meine Meinung		
Die folgende Frage leitet zum Bereich ideologischer Themen über			4. <u>nicht ganz</u> meine Meinung		
20. Halten Sie es für möglich, daß Sie einmal Mitglied der SED werden?			5. <u>kaum</u> meine Meinung		
1. ich bin bereits Mitglied oder Kandidat			6. <u>überhaupt nicht</u> meine Meinung		
2. das wird bestimmt der Fall sein			22. In der Sowjetunion wurde das Grundmodell für die Errichtung der sozialistischen Gesellschaft geschaffen	1035	
3. ja, das wäre denkbar			23. Der Sozialismus ist dem Kapitalismus moralisch überlegen	1036	45
4. das kann ich mir kaum vorstellen			24. Der Klassenstandpunkt der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei ist für mein eigenes Verhalten der entscheidende Maßstab	1037	
5. nein, das wird nicht der Fall sein	1027				

<p>25. Im Gegensatz zum Imperialismus können im Sozialismus alle sozialen Probleme der wissenschaftlich-technischen Revolution zum Wohle der Menschen gelöst werden</p>	<p>7032</p>	<p>Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?</p>		
<p>26. Ich betrachte die Wissenschaft als Instrument der weltweiten Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus</p>	<p>7039</p>	<p>1. sehr sicher 2. sicher 3. noch sicher 4. schon unsicher 5. unsicher 6. sehr unsicher</p>	<p>7049</p>	<p>61</p>
<p>27. Angenommen, die internationale Situation erfordert die Durchführung eines militärischen Kampfauftrages zum Schutze unserer Republik, der Ihren sofortigen Einsatz unter Lebensgefahr und ohne größere Informationen notwendig macht: Ich würde mit festem Vertrauen zu Partei und Regierung diese Aufgabe erfüllen</p>	<p>7040</p>	<p>Welche Bedeutung hat der genannte Sachverhalt für Sie persönlich, wie wichtig ist er für Ihr Leben und Handeln?</p> <p>1. sehr wichtig 2. wichtig 3. noch wichtig 4. schon unwichtig 5. unwichtig 6. sehr unwichtig</p>	<p>7050</p>	
<p>28. Für mich ist nur die sozialistische Gesellschaft wirklich menschenwürdig</p>	<p>7041</p>	<p>50</p>		
<p>29. Der Marxismus-Leninismus ist die einzige wissenschaftlich begründete Weltanschauung</p>	<p>7042</p>	<p>Auch bei den folgenden Aussagen ist die Art der Beantwortung ähnlich. Zuerst geben Sie immer an, in welchem Grade die jeweilige Aussage mit Ihrer persönlichen Meinung übereinstimmt.</p>		
<p>30. Ich bin bereit, jeden Auftrag des Arbeiter- und Bauernstaates zu übernehmen und zu erfüllen</p>	<p>7043</p>			
<p>31. Wer die Sowjetunion angreift, ist mein Feind</p>	<p>7044</p>			
<p>32. Ich betrachte mich als Teil der machtausübenden Kräfte in der DDR</p>	<p>7045</p>	<p>36. Auch in Westdeutschland wird der Sozialismus siegen</p> <p>1. <u>vollkommen</u> meine Meinung 2. <u>im großen und ganzen</u> meine Meinung 3. <u>mit gewissen Einschränkungen</u> meine Meinung 4. <u>nicht ganz</u> meine Meinung 5. <u>kaum</u> meine Meinung 6. <u>überhaupt nicht</u> meine Meinung</p>	<p>7051</p>	
<p>33. Der Einsatz politischer Gewalt, insbesondere der Waffengewalt, ist in keinem Falle moralisch zu rechtfertigen</p>	<p>7046</p>	<p>55</p>		
<p>34. Ich bin bereit, jederzeit und überall die Politik der SED zu vertreten und durchzusetzen</p>	<p>7047</p>	<p>Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?</p> <p>1. sehr sicher 2. sicher 3. noch sicher 4. schon unsicher 5. unsicher 6. sehr unsicher</p>	<p>7052</p>	
<p>Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?</p>				
<p>35. Der Absolvent einer Hochschule muß zugleich Sozialist und Fachmann sein</p> <p>1. <u>vollkommen</u> meine Meinung 2. <u>im großen und ganzen</u> meine Meinung 3. <u>mit gewissen Einschränkungen</u> meine Meinung 4. <u>nicht ganz</u> meine Meinung 5. <u>kaum</u> meine Meinung 6. <u>überhaupt nicht</u> meine Meinung</p>	<p>7042</p>	<p>Welche Bedeutung hat der genannte Sachverhalt für Sie persönlich, wie wichtig ist er für Ihr Leben und Handeln?</p> <p>1. sehr wichtig 2. wichtig 3. noch wichtig 4. schon unwichtig 5. unwichtig 6. sehr unwichtig</p>	<p>7053</p>	<p>65</p>

37. Der SED gebührt die führende Rolle in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

1054

Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?

1. sehr sicher
2. sicher
3. noch sicher
4. schon unsicher
5. unsicher
6. sehr unsicher

1055

38. Ich bin stolz, ein junger Bürger unseres sozialistischen Staates zu sein

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

1056

Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?

1. sehr sicher
2. sicher
3. noch sicher
4. schon unsicher
5. unsicher
6. sehr unsicher

1057

39. Die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution ist für uns in der DDR nur in engster Zusammenarbeit mit der Sowjetunion möglich

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

1058

Welche Bedeutung hat der genannte Sachverhalt für Sie persönlich, wie wichtig ist er für Ihr Leben und Handeln?

1. sehr wichtig
2. wichtig
3. noch wichtig
4. schon unwichtig
5. unwichtig
6. sehr unwichtig

1059

40. Mit der weiteren wissenschaftlich-technischen Entwicklung wächst die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

1060

Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?

1. sehr sicher
2. sicher
3. noch sicher
4. schon unsicher
5. unsicher
6. sehr unsicher

1061

41. Ich bin bereit, für die Verteidigung der DDR mein Leben einzusetzen

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

1062

Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?

1. sehr sicher
2. sicher
3. noch sicher
4. schon unsicher
5. unsicher
6. sehr unsicher

1063

75

42. Mit meinem zukünftigen Beruf fühle ich mich bereits fest verbunden

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

1064

Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?

1. sehr sicher
2. sicher
3. noch sicher
4. schon unsicher
5. unsicher
6. sehr unsicher

43. Ich halte es für möglich, daß die sozialistische Gesellschaft auch unter der Führung anderer Kräfte als der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei aufgebaut werden kann

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?

1. sehr sicher
2. sicher
3. noch sicher
4. schon unsicher
5. unsicher
6. sehr unsicher

44. Die Sowjetunion ist auf die Dauer wissenschaftlich leistungsfähiger als die USA

1. vollkommen seine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?

1. sehr sicher
2. sicher
3. noch sicher
4. schon unsicher
5. unsicher
6. sehr unsicher

45. In der DDR wird die Macht in meinem Sinne ausgeübt

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

Wie sicher sind Sie in dem eben abgegebenen Urteil?

1. sehr sicher
2. sicher
3. noch sicher
4. schon unsicher
5. unsicher
6. sehr unsicher

Soviel dazu. Wir wechseln jetzt das Thema.

Bei den folgenden Fragen gibt es jeweils besondere Antwortmöglichkeiten.

46. Haben Sie noch Vater und Mutter?

1. beide
2. nur Mutter
3. nur Vater
4. keine Eltern mehr

47. Können Ihre Eltern Sie während des Studiums unterstützen?

1. sehr stark
2. stark
3. noch stark
4. schon schwach
5. schwach
6. sehr schwach, gar nicht

a) materiell

b) politisch

c) fachlich

d) moralisch

48. Wie beurteilen Sie Ihr Verhältnis zu Ihren Eltern?

1. sehr gut
2. gut
3. noch gut
4. schon schlecht
5. schlecht
6. sehr schlecht

a) zum Vater

b) zur Mutter

49. Besitzen Sie im grundsätzlichen die gleichen politischen Ansichten wie Ihre Eltern?

1. ja
2. nein

a) wie der Vater

b) wie die Mutter

<p>50. Welche Ansicht vertreten Sie?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es gibt einen persönlichen Gott 2. Es gibt ein höchstes Wesen, eine unpersönliche geistige Kraft, von der das Universum durchdrungen ist 3. Es gibt weder eine Gottheit noch eine unpersönliche geistige Kraft, die die Welt regiert 	<p>7080</p>		<p>f) die Informationspolitik</p>	<p>35</p>
<p>51. Wie stark ist Ihr Wunsch ausgeprägt, nach Abschluß des Studiums folgende Tätigkeiten auszuüben?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sehr stark 2. stark 3. noch stark 4. schon schwach 5. schwach 6. sehr schwach, gar nicht <p>a) Leiter von Arbeitskollektiven in der Praxis</p> <p>b) Leiter von Forschungskollektiven</p> <p>c) Lehrer</p>	<p>7081</p> <p>7082</p> <p>7083</p>	<p>26</p>	<p>g) die Agitation und Propaganda</p> <p>h) der Humanismus der Parteipolitik</p> <p>i) die Wirtschaftspolitik</p> <p>k) die Wissenschaftspolitik</p> <p>l) die hohen Anforderungen an die Genossen</p>	<p>40</p>
<p>Auch bei der folgenden Frage gilt dasselbe Antwortmodell.</p>			<p>m) der wissenschaftliche Charakter der Parteipolitik</p>	<p>45</p>
<p>52. Das Vertrauen zur SED kann verschieden begründet sein. Nachstehend finden Sie eine Reihe Faktoren. In welchem Maße bestimmen diese Faktoren Ihr Vertrauen zur SED?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sehr stark 2. stark 3. noch stark 4. schon schwach 5. schwach 6. sehr schwach, gar nicht <p>a) die Friedenspolitik</p> <p>b) das persönliche Vorbild von Genossen</p> <p>c) die Parteiorganisation in Ihrem Bereich</p> <p>d) die Politik gegenüber Westdeutschland</p> <p>e) die Bildungspolitik</p>	<p>7084</p> <p>7085</p>	<p>30</p>	<p>n) die Kulturpolitik</p> <p>o) die Jugendpolitik</p> <p>p) die schöpferisch-prognostische Arbeit</p> <p>q) die Wahrnehmung der gemeinsamen Grundanliegen der Arbeiterklasse und aller Bürger der DDR</p> <p>53. Welche Weltanschauung besitzen Sie?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die marxistisch-leninistische Weltanschauung 2. eine andere atheistische Weltanschauung 3. eine religiöse Weltanschauung 4. andere weltanschauliche Ansichten 5. ich habe mich noch nicht festgelegt 	<p>45</p>

<p>Vor dem letzten Fragenkomplex einige Zwischenfragen.</p>		<p>61. Nur für Studentinnen: Welche Vorstellungen haben Sie von Ihrer zukünftigen Berufsarbeit?</p>		
<p>54. Es kommt vor, daß sich junge Leute (in vielen Fällen immer dieselben) nach den Lehrveranstaltungen treffen, um ihre Freizeit miteinander zu verbringen. Arbeitsgemeinschaften, Kulturgruppen u.ä. organisierte Gruppen sind hierbei nicht gemeint.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen? Gehören Sie auch zu einem solchen Freundeskreis?</p> <p>1. ja 2. nein</p>	<p>7707</p>	<p>1. die Berufsarbeit mit der Eheschließung aufzugeben 2. nach der Geburt des ersten Kindes aufhören 3. nach größeren Anschaffungen aufhören 4. sie soll, wenn die Kinder klein sind oder eingeschult werden, zeitweise aufhören 5. sie soll möglichst ständig im Beruf bleiben</p>	<p>7708</p>	
<p>55. Nur für (ledige) männliche Studenten:</p> <p>Haben Sie eine "feste" Freundin bzw. Verlobte?</p> <p>1. ja 2. nein</p>	<p>7702</p>	<p>62. Nur für männliche Studenten: Welche Vorstellungen haben Sie von der weiteren Berufsarbeit Ihrer künftigen Ehefrau?</p> <p>1. sie soll die Berufsarbeit mit der Eheschließung aufgeben 2. sie soll nach der Geburt des ersten Kindes aufhören 3. sie soll nach größeren Anschaffungen aufhören 4. wenn die Kinder klein sind oder eingeschult werden, zeitweise aufhören 5. möglichst ständig im Beruf bleiben</p>	<p>7709</p>	
<p>56. Nur für (ledige) weibliche Studenten:</p> <p>Haben Sie einen "festen" Freund bzw. Verlobten?</p> <p>1. ja 2. nein</p>	<p>7703</p>	<p>63. Was erwarten Sie von Ihrem Partner?</p> <p>Verwenden Sie wieder das Antwortmodell:</p> <p>1. <u>vollkommen</u> meine Meinung 2. <u>im großen und ganzen</u> meine Meinung 3. <u>mit gewissen Einschränkungen</u> meine Meinung 4. <u>nicht ganz</u> meine Meinung 5. <u>kaum</u> meine Meinung 6. <u>überhaupt nicht</u> meine Meinung</p>		
<p>57. Wann sollte man Ihrer Meinung nach heiraten?</p> <p>1. vor Beginn des Studiums 2. während des Studiums 3. kurz nach Abschluß des Studiums 4. einige Zeit nach dem Studium 5. der Zeitpunkt ist gleichgültig 6. möglichst gar nicht heiraten</p>	<p>7704</p>	<p>a) in erster Linie mein Lebenskamerad zu sein, ein Mensch, zu dem ich am meisten Vertrauen habe und den ich liebe</p>	<p>7770</p>	<p>55</p>
<p>58. Hätten Sie gern, daß das berufliche Qualifikationsniveau Ihres zukünftigen Ehepartners</p> <p>1. etwa dem Ihren entspricht 2. darüber liegt 3. darunter liegt</p>	<p>7705</p>	<p>b) in erster Linie die Mutter (der Vater) meiner Kinder zu sein</p>	<p>7771</p>	
<p>59. Möchten Sie Kinder haben?</p> <p>1. ja, ein Kind 2. ja, zwei Kinder 3. ja, drei Kinder 4. ja, vier Kinder 5. ja, fünf und mehr Kinder 6. nein 7. darüber habe ich noch keine klare Vorstellung</p>	<p>7706</p>	<p>c) in erster Linie mein Geschlechtspartner zu sein</p>	<p>7772</p>	
<p>60. Wann sollte Ihrer Meinung nach eine Studentin Kinder bekommen?</p> <p>1. möglichst gar nicht 2. der Zeitpunkt ist gleichgültig 3. vor Beginn des Studiums 4. während des Studiums 5. unmittelbar nach dem Studium 6. nach einiger Zeit der Berufsarbeit</p>	<p>7707</p>	<p>d) in erster Linie den Haushalt zu führen</p>	<p>7773</p>	<p>61</p>
		<p>e) in erster Linie die gleichen weltanschaulichen Ansichten zu vertreten</p>	<p>7774</p>	
		<p>f) in erster Linie meine berufliche Arbeit zu verstehen oder aktiv an ihr teilzunehmen</p>	<p>7775</p>	
		<p>g) in erster Linie für meine wirtschaftliche Sicherheit zu sorgen</p>	<p>7776</p>	

Die letzten Fragen gelten Ihrem physischen und psychischen Leistungsvermögen			
64. Wie schätzen Sie sich ein?			
1. sehr stark			
2. stark			
3. noch stark			
4. schon schwach			
5. schwach			
6. sehr schwach			
a) hinsichtlich Ihres allgemeinen physischen (körperlichen) Leistungsvermögens	1117	65	
b) hinsichtlich Ihrer Ausdauer	1118		
c) hinsichtlich Ihrer Konzentrationsfähigkeit	1119		
d) hinsichtlich Ihrer Belastbarkeit im Studium	1120		
65. Wann sind Sie Ihrer Meinung nach in der Studienarbeit am leistungsfähigsten?			
1. frühzeitig			
2. vormittags			
3. nachmittags			
4. abends			
5. nachts			
6. der Zeitpunkt ist gleichgültig	1121		
66. Was meinen Sie: Zu welchem Drittel Ihrer Seminargruppe werden Sie am Ende des Studienjahres leistungsmäßig gehören?			
1. zum ersten Drittel meiner Seminargruppe			
2. zum mittleren Drittel			
3. zum letzten Drittel	1122	70	
67. Haben Sie in letzter Zeit das Gefühl der Einsamkeit?			
1. sehr stark			
2. stark			
3. noch stark			
4. schon schwach			
5. schwach			
6. sehr schwach, gar nicht	1123		
68. Welche körperlichen Beschwerden haben Sie?			
1. sehr stark			
2. stark			
3. noch stark			
4. schon schwach			
5. schwach			
6. sehr schwach, gar nicht			
a) Kopfschmerz			1124
b) Magenbeschwerden			1125
c) depressive Stimmungen			1126
d) Herz-Kreislaufbeschwerden			1127
e) Schlaflosigkeit			1128
f) Appetitlosigkeit			1129
g) mangelndes allgemeines Wohlbefinden			1130
69. Rauchen Sie?			
1. nein			
2. ja, ab und zu (Gelegenheitsraucher)			
3. ja, regelmäßig täglich etwa bis zu 3 Zigaretten			
4. ja, regelmäßig täglich etwa bis zu 10 Zigaretten			1131
5. ja, regelmäßig täglich mehr als 10 Zigaretten			
6. ja, Pfeife			
70. Wo wohnen Sie gegenwärtig als Student?			
1. in eigenem Wohnbereich als Hauptmieter			
2. zur Untermiete			
3. im Wohnheim			1132
4. bei den Eltern			
5. in einem Übergangsquartier			
6. anderweitig			
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!			
LG 135/70			

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG



SIS 1

3	1	0					
---	---	---	--	--	--	--	--

ESV

Sie arbeiten an einer wissenschaftlichen Untersuchung mit. Bitte denken Sie daran:

Sie brauchen Ihren Namen nicht zu nennen. Die Angaben werden maschinell ausgewertet.

Arbeiten Sie selbständig und nicht gemeinsam mit dem Nachbarn.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt ehrlich zu beantworten. Lieber keine Antwort als eine oberflächliche oder unehrliche.

Wir haben es Ihnen leicht gemacht. Sie brauchen nur die Nummer der für Sie persönlich zutreffenden Antwort in das weiße Kästchen einzutragen.

Viel Freude beim Ausfüllen und im voraus herzlichen Dank!

Im folgenden geht es um die Bewertung von Begriffen bzw. Erscheinungen.

Ihre Bewertung sollen Sie nach einer 7stufigen Skala vornehmen. 1 ist immer die positivste Bewertung, 7 die negativste. Selbstverständlich können Sie alle Skalenplätze wählen.

Den jeweiligen Skalenplatz tragen Sie rechts in das weiße Kästchen ein.

Und nun der erste Komplex.

1. Was empfinden Sie bei den folgenden Ausdrücken?

Bewerten Sie nach der 7stufigen Skala!

1 ist die positivste Wertung (uneingeschränkte Zuneigung)

7 ist die negativste Wertung (uneingeschränkte Abneigung)

4 weder Zuneigung noch Abneigung

Zuneigung	1	2	3	4	5	6	7	Abneigung
-----------	---	---	---	---	---	---	---	-----------

a) Sowjetunion

b) 3. Hochschulreform

c) SED

d) wissenschaftlich-technische Revolution

e) FDJ

f) Studium des Marxismus-Leninismus

g) Sektion

h) wissenschaftlich-produktives Studium

i) DDR

k) Familie

l) Junge Gemeinde

m) Sozialdemokratismus

n) Großforschung

o) Gemeinschaftsbeziehungen mit jungen Arbeitern

p) Teilnahme am Studentenwettbewerb (Leistungsschau)

q) Zusammenarbeit mit Hochschullehrern in der Forschung

r) Disponibilität des Absolventen

s) interdisziplinäre Forschungsarbeit

01

11

15

20

26

30

2. Wie sicher sind Sie in dem Urteil,
das Sie abgegeben haben?

sicher 1 2 3 4 5 6 7 unsicher

a) Sowjetunion

b) 3. Hochschulreform

c) SED

d) wissenschaftlich-technische
Revolution

e) Studium des Marxismus-Leninismus

f) Sektion

g) DDR

h) Familie

i) Junge Gemeinde

k) Sozialdemokratismus

l) Großforschung

m) Gemeinschaftsbeziehungen mit jun-
gen Arbeitern

n) Disponibilität des Absolventen

Nun geht es darum, was die genannten
Ausdrücke bedeuten.

3. Wie genau wissen Sie, was unter
den genannten Ausdrücken zu verste-
hen ist?

genau 1 2 3 4 5 6 7 ungenau

a) 3. Hochschulreform

b) wissenschaftlich-technische Revo-
lution

c) wissenschaftlich-produktives
Studium

d) Junge Gemeinde

e) Sozialdemokratismus

f) Großforschung

g) Gemeinschaftsbeziehungen mit
jungen Arbeitern

h) Disponibilität des Absolventen

i) interdisziplinäre Forschungsarbeit

4. Zum Schluß geben Sie bitte noch
an, welche Bedeutung das folgende für
Sie persönlich hat, wie wichtig es
für Ihr Leben und Handeln ist.

Wiederum sollen Sie sich für einen
Wert auf der 7stufigen Skala entschei-
den.

wichtig 1 2 3 4 5 6 7 unwichtig

a) Sowjetunion

b) 3. Hochschulreform

c) SED

d) wissenschaftlich-technische Revo-
lution

e) FDJ

f) Studium des Marxismus-Leninismus

g) Familie

h) Großforschung

i) Gemeinschaftsbeziehungen mit jun-
gen Arbeitern

k) Teilnahme am Studentenwettstreit
(Leistungsschau)

l) Zusammenarbeit mit Hochschulleh-
rern in der Forschung

m) Disponibilität des Absolventen

n) interdisziplinäre Forschungs-
arbeit

Wir danken für Ihre Mitarbeit!

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG



SIS 1

3	2	0					
---	---	---	--	--	--	--	--

NOR IWV GBI

1. Denken Sie bitte an Ihr Studium an der Sektion.

Bitte prüfen Sie für jedes Merkmal einzeln, in welchem Maße man es Ihrer Meinung nach von Ihnen an der Sektion verlangt!

1. sehr stark
2. stark
3. noch stark
4. schon schwach
5. schwach
6. sehr schwach, gar nicht

- a) Einprägen von Tatsachen, Fakten
- b) fachlich-handwerkliche Fertigkeiten
- c) Aktivität in der gesellschaftlichen Arbeit
- d) Kameradschaftlichkeit
- e) Leiterqualitäten
- f) schöpferisches Denken
- g) festen sozialistischen Klassenstandpunkt
- h) wissenschaftlich-produktive Fähigkeiten
- i) sozialistische Gemeinschaftsarbeit
- k) hohes kulturelles Niveau
- l) Liebe zum Beruf
- m) hohes physisches (körperliches) Leistungsvermögen

01

2. Beurteilen Sie bitte, in welchem Maße Sie die folgenden Eigenschaften besitzen, wie stark sie ausgeprägt sind. Es gilt dasselbe Antwortmodell!

- a) sich in ein Kollektiv einordnen können
- b) ein Kollektiv leiten können
- c) in der FDJ aktiv mitarbeiten
- d) wissenschaftlich produktiv sein
- e) die eigene Arbeit am Welthöchststand messen
- f) selbständig und schöpferisch denken und arbeiten
- g) Verantwortungsbewußtsein für die Leistungen der Studenten der Seminargruppe haben
- h) vom Marxismus-Leninismus ausgehend handeln
- i) Pionier-Spitzenleistungen vollbringen
- k) die Beschlüsse der Partei der Arbeiterklasse durchsetzen
- l) demokratische Mitwirkung und Mitverantwortung üben
- m) bei Leistungskontrollen ehrlich sein
- n) in politischen Diskussionen ehrlich sein
- o) in persönlichen Dingen des täglichen Lebens ehrlich sein

26

30

35

3. Und nun schätzen Sie bitte ein, wie stark Sie wünschen, die genannten Eigenschaften selbst zu besitzen.

Wiederum gibt es die Antwortmöglichkeiten:

1. sehr stark
2. stark
3. noch stark
4. schon schwach
5. schwach
6. sehr schwach, gar nicht

a) sich in ein Kollektiv einordnen können

7272

40

b) ein Kollektiv leiten können

7273

c) in der FDJ aktiv mitarbeiten

7274

d) wissenschaftlich produktiv sein

7275

e) die eigene Arbeit am Welthöchststand messen

7276

f) selbständig und schöpferisch denken und arbeiten

7277

45

g) Verantwortungsbewußtsein für die Leistungen der Studenten der Seminargruppe haben

7278

h) vom Marxismus-Leninismus ausgehend handeln

7279

i) Pionier-Spitzenleistungen vollbringen

7280

k) die Beschlüsse der Partei der Arbeiterklasse durchsetzen

7281

l) demokratische Mitwirkung und Mitverantwortung üben

7282

50

m) bei Leistungskontrollen ehrlich sein

7283

n) in politischen Diskussionen ehrlich sein

7284

o) in persönlichen Dingen des täglichen Lebens ehrlich sein

7285

Zum Schluß wenden wir uns noch einem anderen Thema zu.

4. Jeder Mensch gehört gleichzeitig verschiedenen Gemeinschaften bzw. Gruppen an, mit denen er sich mehr oder weniger stark verbunden fühlt.

Wie ist das bei Ihnen?

1. sehr stark
2. stark
3. noch stark
4. schon schwach
5. schwach
6. sehr schwach, gar nicht

a) Familie

7226

b) Universität/Hochschule/ bzw. Fachschule

7227

55

c) Studienjahr

7228

d) Freizeitgruppe (Freundeskreis)

7229

e) Sektion

7230

61

f) Seminar- (FDJ-)Gruppe

7231

g) Berufsgruppe (Beruf nach Abschluß des Studiums)

7232

h) Klasse bzw. Schicht der sozialen Herkunft

7233

i) DDR

7234

65

k) sozialistisches Lager

7235

Wir danken für Ihre Mitarbeit!



SIS 1

3	3	0					
---	---	---	--	--	--	--	--

ERW

Sie arbeiten an einer wissenschaftlichen Untersuchung mit. Bitte denken Sie daran:

Sie brauchen Ihren Namen nicht zu nennen. Die Angaben werden maschinell ausgewertet.

Arbeiten Sie selbständig und nicht gemeinsam mit dem Nachbarn.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, jede Frage unbedingt ehrlich zu beantworten. Lieber keine Antwort als eine oberflächliche oder unehrliche.

Wir haben es Ihnen leicht gemacht. Sie brauchen nur die Nummer der für Sie persönlich zutreffenden Antwort in das weiße Kästchen einzutragen.

Viel Freude beim Ausfüllen und im voraus herzlichen Dank!

Die ersten Fragen gelten Ihrer Studiensituation.

Es gibt folgende Antwortmöglichkeiten:

1. in sehr starkem Maße
2. in starkem Maße
3. in noch starkem Maße
4. in schon schwachem Maße
5. in schwachem Maße
6. in sehr schwachem Maße, gar nicht

Beantworten Sie jede einzelne Angabe.

1. In welchem Maße ist Ihre Ausbildung an der Universität durch folgendes charakterisiert?

a) Vermittlung von fachspezifischen Fakten

b) Denkschulung

c) Vermittlung von Methoden der wissenschaftlichen Arbeit und Wegen der Wissensfindung

d) Einbeziehung in die Forschung

e) Zeit für Selbststudium

f) Erziehung zur Gemeinschaftsarbeit

g) Bestenförderung

h) Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit

i) Erziehung zum sozialistischen Klassenstandpunkt

k) Fähigkeit zum Leiten

l) Vermittlung wehrpolitischer Kenntnisse

01

11

15

20

<p>2. Welche Merkmale zeichnen Ihre Hochschullehrer aus? (Versuchen Sie eine Durchschnittsbeurteilung der Ihnen bekannten Hochschullehrer)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in sehr starkem Maße 2. in starkem Maße 3. in noch starkem Maße 4. in schon schwachem Maße 5. in schwachem Maße 6. in sehr schwachem Maße, gar nicht <p>a) ausgezeichnete fachliche Leistungen</p> <p>b) fester sozialistischer Klassenstandpunkt</p> <p>c) Humor</p> <p>d) hohe pädagogisch-methodische Qualifikation</p> <p>e) hohes geistig-kulturelles Niveau</p> <p>f) Gerechtigkeit in der Leistungsbewertung</p> <p>g) Achtung der Studenten als wissenschaftliche Partner</p> <p>h) Kontaktfreudigkeit in bezug auf die Studenten</p> <p>i) Anteilnahme an den persönlichen Sorgen der Studenten</p>	<p>7247</p> <p>7248</p> <p>7249</p> <p>7250</p> <p>7251</p> <p>7252</p> <p>7253</p> <p>7254</p> <p>7255</p>	<p>4. Auf welchen Gebieten verspüren Sie Unsicherheiten?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in sehr starkem Maße 2. in starkem Maße 3. in noch starkem Maße 4. in schon schwachem Maße 5. in schwachem Maße 6. in sehr schwachem Maße, gar nicht <p>a) Allgemeinbildung</p> <p>b) Methoden und Techniken des Studierens</p> <p>c) Anwendung des Wissens in der Praxis</p> <p>d) Kenntnisse im Marxismus-Leninismus</p> <p>e) Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift</p> <p>f) politische Reife</p> <p>g) selbständiges Denken</p> <p>h) Tages- und Lebensgestaltung</p>	<p>7261</p> <p>7262</p> <p>7263</p> <p>7264</p> <p>7265</p> <p>7266</p> <p>7267</p> <p>7268</p>
<p>3. In welchem Maße gehen Sie folgendem nach?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in sehr starkem Maße 2. in starkem Maße 3. in noch starkem Maße 4. in schon schwachem Maße 5. in schwachem Maße 6. in sehr schwachem Maße, gar nicht <p>a) Nutzung der kulturellen Möglichkeiten des Hochschulorts</p> <p>b) Lesen schönggeistiger Literatur</p> <p>c) organisierte sportliche Betätigung außerhalb des Pflichtsports</p> <p>d) Besuch von Gaststätten</p> <p>e) propagandistische Tätigkeit in Betrieben und Schulen</p>	<p>7256</p> <p>7257</p> <p>7258</p> <p>7259</p> <p>7260</p>	<p>5. Wenn Sie an die FDJ in Ihrem Bereich denken, was zeichnet sie aus?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in sehr starkem Maße 2. in starkem Maße 3. in noch starkem Maße 4. in schon schwachem Maße 5. in schwachem Maße 6. in sehr schwachem Maße, gar nicht <p>a) die FDJ regt zu höheren Studienleistungen an</p> <p>b) die FDJ fördert die Kollektivbildung</p> <p>c) die FDJ wird bei der sozialistischen Erziehung der Studenten wirksam</p> <p>d) die FDJ fördert das wissenschaftliche Leben</p> <p>e) die FDJ nimmt an der Leitung des Ausbildungs- und Erziehungsprozesses teil</p> <p>f) die FDJ fördert das kulturelle Leben der Studenten</p> <p>g) die FDJ organisiert den studentischen Wettbewerb</p>	<p>7269</p> <p>7270</p> <p>7271</p> <p>7272</p> <p>7273</p> <p>7274</p> <p>7275</p>

<p>6. Bei der Beurteilung dieser Aufgaben der FDJ: In welchem Maße arbeiten Sie selbst an der Lösung dieser Aufgaben mit?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in sehr starkem Maße 2. in starkem Maße 3. in noch starkem Maße 4. in schon schwachem Maße 5. in schwachem Maße 6. in sehr schwachem Maße, gar nicht <p>a) zu höheren Studienleistungen anregen</p> <p>b) die Kollektivbildung fördern</p> <p>c) bei der sozialistischen Erziehung der Studenten wirksam werden</p> <p>d) das wissenschaftliche Leben fördern</p> <p>e) an der Leitung des Ausbildungs- und Erziehungsprozesses teilnehmen</p> <p>f) das kulturelle Leben der Studenten fördern</p> <p>g) den studentischen Wettbewerb organisieren</p>	<p>1276</p> <p>1277</p> <p>1278</p> <p>1279</p> <p>1280</p> <p>1281</p> <p>1282</p>	<p>55</p> <p>61</p>	<p>d) Bekämpfung von Karrierismus und Strebertum</p> <p>e) Förderung der sozialistischen Erziehung der Gruppenmitglieder</p> <p>f) freundschaftliche Atmosphäre zwischen den Gruppenmitgliedern</p> <p>g) offene Diskussion politischer Probleme</p> <p>3. Geben Sie bitte noch an, wodurch sich das marxistisch-leninistische Grundlagenstudium auszeichnet.</p> <p>Verwenden Sie auch hier wieder das Antwortmodell</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in sehr starkem Maße 2. in starkem Maße 3. in noch starkem Maße 4. in schon schwachem Maße 5. in schwachem Maße 6. in sehr schwachem Maße, gar nicht <p>a) Weiterführung und Vertiefung des Staatsbürgerkundeunterrichts an der Oberschule</p> <p>b) Verknüpfung mit Forschungsarbeit</p> <p>c) Diskussion aktueller politisch-ideologischer Probleme</p> <p>d) Förderung des schöpferischen Denkens</p> <p>e) Beitrag zur eigenen sozialistischen Persönlichkeitsentwicklung</p>	<p>1286</p> <p>1287</p> <p>1288</p> <p>1289</p> <p>1290</p> <p>1291</p> <p>1292</p> <p>1293</p> <p>1294</p>	<p>70</p> <p>75</p>
<p>7. Wie beurteilen Sie Ihre Seminar-(FDJ-) Gruppe? In welchem Maße zeichnet sie sich durch folgende Merkmale aus?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in sehr starkem Maße 2. in starkem Maße 3. in noch starkem Maße 4. in schon schwachem Maße 5. in schwachem Maße 6. in sehr schwachem Maße, gar nicht <p>a) Förderung der Studienleistungen des einzelnen</p> <p>b) Förderung einer niveaufullen, kollektiven Freizeitgestaltung</p> <p>c) vertrauensvolle Beratung persönlicher Probleme</p>	<p>1283</p> <p>1284</p> <p>1285</p>	<p>65</p>	<p>Wir wenden uns jetzt anderen Themen zu.</p>	<p>1285</p>	<p>3</p>



SIS 1

3	1					
---	---	--	--	--	--	--

ZUS

Jetzt folgt der letzte Teil der Untersuchung. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit Ihrer bisherigen Ausbildung und Ihrer Lebensgeschichte.

Zuerst geht es um den Beitrag der Oberschule zu Ihrer Ausbildung.

1. In welchem Maße hat Ihre Oberschule zu Ihrer Ausbildung beigetragen?

Es gibt die Antwortmöglichkeiten

1. in sehr starkem Maße
2. in starkem Maße
3. in noch starkem Maße
4. in schon schwachem Maße
5. in schwachem Maße
6. in sehr schwachem Maße, gar nicht

a) Allgemeinbildung

b) Ausbildung in marxistischer Philosophie

c) Vorbereitung auf Methoden und Techniken des Studierens

d) politische Erziehung

e) Fähigkeit, Kollektive zu leiten

f) Fähigkeit zur Gemeinschaftsarbeit

g) selbständiges Denken

Der folgende Fragenkomplex gilt Ihren Auffassungen über das Studium.

2. Bitte geben Sie an, in welchem Grade die folgenden Aussagen mit Ihrer persönlichen Meinung übereinstimmen.

Es gibt folgende Antwortmöglichkeiten:

1. vollkommen meine Meinung
2. im großen und ganzen meine Meinung
3. mit gewissen Einschränkungen meine Meinung
4. nicht ganz meine Meinung
5. kaum meine Meinung
6. überhaupt nicht meine Meinung

a) Die Ausbildung an der Sektion ist meiner Ansicht nach den Erfordernissen des Studienfaches angemessen

b) Die Studienrichtung gefällt mir an sich, aber die Ausbildung an der Sektion befriedigt mich nicht

c) Ich habe einen den Studienanforderungen entsprechenden Arbeitsstil gefunden

d) Der Lehrstoff ist zu umfangreich, es bleibt zu wenig Zeit zur schöpferischen Verarbeitung

e) Ich fühle mich hinsichtlich meiner wissenschaftlich-produktiven Fähigkeiten in meinem Studium voll ausgelastet

f) Ich kann am Studienort meine Studienaufgaben in Ruhe erledigen

g) Die Studienleistungen werden an der Sektion im allgemeinen gerecht beurteilt

h) Ich fühle mich in meinem Studienort wohl

i) Auch wenn ich das Studium abgeschlossen habe, muß ich ständig weiterlernen

k) Wie ich mein Studium abschließe, ist mir im großen und ganzen egal, Hauptsache ich bestehe die Prüfungen

3. Würden Sie - falls Sie die Wahl hätten - wieder dasselbe Fach studieren?

1. ja, unbedingt
2. ja, wahrscheinlich
3. möglichst nicht
4. nein, keinesfalls
5. schwer zu sagen

4. Zu welchem Drittel Ihrer Seminar-(FDJ-) Gruppe gehören Sie hinsichtlich Ihrer Studienleistungen?

1. zum ersten Drittel
2. zur ersten Hälfte des mittleren Drittels
3. zur zweiten Hälfte des mittleren Drittels
4. zum letzten Drittel

08

11

15

20

26

30

<p>5. Haben Sie in den ersten Wochen und Monaten Ihres Studiums in einem Übergangsquartier gewohnt?</p> <p>1. ja 2. nein</p>	<p>1419</p>		<p>14. Wenn Sie Ihre Seminar- (FDJ-) Gruppe einschätzen, was meinen Sie, welche Beziehungen bestehen vorwiegend?</p> <p>1. freundschaftlich-vertraute Beziehungen 2. gute Zusammenarbeit ohne besondere persönliche Annäherung 3. gleichgültige Beziehungen 4. kühle, ein wenig gespannte Beziehungen 5. Neid, Streitigkeiten, sehr schlechte Beziehungen</p>	<p>1428</p>
<p>6. Ist Ihr ständiger Wohnsitz am Studienort?</p> <p>1. ja 2. nein</p>	<p>1420</p>		<p>15. Beteiligen Sie sich in irgendeiner Form am Studentenwettstreit?</p> <p>1. ja, im Kollektiv 2. ja, einzeln 3. nein</p>	<p>1429</p>
<p>7. Wohnen Sie im Wohnheim?</p> <p>1. ja 2. nein</p>	<p>1421</p>	35	<p>16. Kämpft Ihre Seminar- (FDJ-) Gruppe um den Titel "Sozialistisches Studentenkollektiv"?</p> <p>1. ja 2. nein 3. wurde bereits ausgezeichnet</p>	<p>1430</p>
<p>8. Etwa gleiche Wohnbedingungen vorausgesetzt:</p> <p>Wenn Sie die Wahl hätten, wo würden Sie während des Studiums am liebsten wohnen?</p> <p>1. im eigenen Wohnbereich als Hauptmieter 2. zur Untermiete 3. im Wohnheim 4. bei den Eltern 5. anderweitig</p>	<p>1422</p>		<p>17. Gibt es innerhalb Ihrer Seminar- (FDJ-) Gruppe eine/mehrere kleine Gruppen, die sich absondern und mit der Mehrheit nicht viel zu tun haben wollen?</p> <p>1. ja 2. nein</p>	<p>1431</p>
<p>Nun einige Fragen zu Ihrer Seminar- (FDJ-) Gruppe. Es gilt das Antwortmodell:</p> <p>1. <u>vollkommen</u> meine Meinung 2. <u>im großen und ganzen</u> meine Meinung 3. <u>mit gewissen Einschränkungen</u> meine Meinung 4. <u>nicht ganz</u> meine Meinung 5. <u>kaum</u> meine Meinung 6. <u>überhaupt nicht</u> meine Meinung</p> <p>9. In unserer Seminar- (FDJ-) Gruppe geht es zugleich kritisch-konstruktiv und freundschaftlich zu</p> <p>10. Der Kampf um den Titel "Sozialistisches Studentenkollektiv" ist ein effektives Mittel zur positiven Entwicklung unserer Gruppe</p> <p>11. Der Kampf um den Titel "Sozialistisches Studentenkollektiv" fördert in unserer Gruppe wirklich die sozialistische Persönlichkeitsentwicklung</p>	<p>1423</p> <p>1424</p> <p>1425</p>		<p>18. Sind Sie als Propagandist/Zirkelleiter im FDJ-Studienjahr/Parteilehrjahr usw. tätig?</p> <p>1. ja 2. nein</p> <p>19. Haben Sie an der FDJ-Studentenbrigade im letzten Sommer teilgenommen?</p> <p>1. ja 2. nein</p>	<p>1432</p> <p>1433</p>
<p>12. Wie groß ist Ihre Seminargruppe?</p> <p>1. bis 15 2. 16 bis 22 3. 23 bis 29 4. 30 und mehr</p>	<p>1426</p>	40	<p>20. Üben Sie in der FDJ eine gewählte Funktion aus?</p> <p>1. ja 2. nein</p> <p>21. Waren Sie vor dem Studium in der NVA?</p> <p>1. ja 2. nein</p>	<p>1434</p> <p>1435</p>
<p>13. Wie häufig ist Ihre Seminargruppe in Lehrveranstaltungen zusammen?</p> <p>1. täglich bzw. fast täglich 2. mehrmals in der Woche 3. einmal in der Woche 4. mehrmals im Monat</p>	<p>1427</p>			

<p>22. Durch welche Eigenschaften ist der westdeutsche Staat charakterisiert? Wie ist Ihre Meinung?</p> <p>Verwenden Sie bitte das Antwortmodell:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sehr stark 2. stark 3. noch stark 4. schon schwach 5. schwach 6. sehr schwach, gar nicht <p>Ist er:</p> <p>a) demokratisch</p> <p>b) militaristisch/revanchistisch</p> <p>c) ökonomisch und technisch leistungsfähig</p> <p>d) bildungsfreundlich</p> <p>e) arbeiterfreundlich</p> <p>f) wissenschaftlich leistungsfähig</p> <p>g) menschlich</p> <p>h) in bezug auf die Gesellschaftsordnung überholt</p> <p>i) national überheblich</p> <p>k) aggressiv gegenüber der DDR</p>	<p>7436</p> <p>7437</p> <p>7438</p> <p>7439</p> <p>7440</p> <p>7441</p> <p>7442</p> <p>7443</p> <p>7444</p> <p>7445</p>	<p>50</p> <p>55</p> <p>61</p>	<p>g) die Entwicklung der Beziehungen zwischen der VAR und Israel</p> <p>h) die Verhandlungen zwischen Vertretern der Regierung der DDR und der BRD</p> <p>24. Welche der folgenden Tageszeitungen lesen Sie?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. nahezu täglich 2. einmal oder einige Male wöchentlich 3. einmal oder einige Male monatlich 4. gar nicht <p>a) Junge Welt</p> <p>b) Neues Deutschland</p> <p>c) Bezirkszeitung der SED (bzw. Berliner Zeitung)</p> <p>25. Wenn Sie sich durch Funk und Fernsehen über das politische Geschehen informieren, informieren Sie sich dann</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. vorwiegend über DDR-Sender 2. vorwiegend über Westsender 3. gleichermaßen über DDR-Sender und Westsender 4. ich informiere mich über das politische Geschehen nur äußerst selten durch Funk und Fernsehen <p>Für die folgenden Fragen gilt wieder das Antwortmodell:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sehr stark 2. stark 3. noch stark 4. schon schwach 5. schwach 6. sehr schwach, gar nicht 	<p>7452</p> <p>7453</p> <p>7454</p> <p>7455</p> <p>7456</p> <p>7457</p>	<p>70</p>
<p>Bitte antworten Sie weiterhin nach dem eben verwendeten Antwortmodell!</p> <p>23. Wie stark interessierten bzw. interessieren Sie sich für die folgenden Ereignisse?</p> <ol style="list-style-type: none"> a) XXIV. Parteitag der KPdSU März/April 71 b) Verhandlungen zwischen der VR China und der UdSSR c) VIII. Parteitag der SED Juni 71 d) IX. Parlament der FDJ Mai 71 e) Olympische Spiele 72 f) die politische Entwicklung in Chile 	<p>7446</p> <p>7447</p> <p>7448</p> <p>7449</p> <p>7450</p> <p>7451</p>	<p>65</p>	<p>26. In unserer Ausbildung wird der wissenschaftliche Meinungsstreit gepflegt</p> <p>27. Ich informiere mich über die neuesten Erkenntnisse der Sowjetwissenschaft in meinem Fachgebiet</p> <p>28. In unserer Ausbildung werden wir mit den neuesten Forschungsergebnissen vertraut gemacht</p> <ol style="list-style-type: none"> a) aus der DDR b) aus der Sowjetunion c) aus den anderen sozialistischen Ländern d) aus dem kapitalistischen Ausland 	<p>7458</p> <p>7459</p> <p>7460</p> <p>7461</p> <p>7462</p> <p>7463</p>	<p>75</p> <p>90</p>

<p>29. Ich bin in die Forschungsarbeiten meiner Sektion einbezogen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sehr stark 2. stark 3. noch stark 4. schon schwach 5. schwach 6. sehr schwach, gar nicht 	<p>7464</p>	<p>09</p>	<p>Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? Bitte geben Sie an, in welchem Grade diese Aussagen mit Ihrer persönlichen Meinung übereinstimmen.</p>	
<p>30. Nun einige Fragen, die sich auf Ihr Alltagsverhalten beziehen. Antworten Sie bitte mit</p>		<p>11</p>	<p>Verwenden Sie die bekannten Antwortmöglichkeiten:</p>	
<ol style="list-style-type: none"> 1. ja 2. nein 			<ol style="list-style-type: none"> 1. <u>vollkommen</u> meine Meinung 2. <u>im großen und ganzen</u> meine Meinung 3. <u>mit gewissen Einschränkungen</u> meine Meinung 4. <u>nicht ganz</u> meine Meinung 5. <u>kaum</u> meine Meinung 6. <u>überhaupt nicht</u> meine Meinung 	<p>7477</p>
<p>a) Manchmal habe ich ein Versprechen gebrochen, weil es zu schwer war, es zu halten</p>	<p>7465</p>		<p>34. Man sollte mit seinem Partner erst dann geschlechtlich verkehren, wenn man weiß, daß man ihn heiratet</p>	<p>7478</p>
<p>b) Zuweilen fallen mir Sachen ein, über die man unmöglich reden kann</p>	<p>7466</p>		<p>35. Man sollte auch auf sexuellem Gebiet das Leben in vollem Zügen genießen und nicht so viel nach dem Woher und Wohin fragen</p>	<p>7479</p>
<p>c) Ab und zu verliere ich meine Geduld und werde wütend</p>	<p>7467</p>		<p>36. Frauen sollten treu sein, bei Männern ist das etwas anderes</p>	<p>7480</p>
<p>d) Unter den Leuten, die ich kenne, sind einige, die ich nicht ausstehen kann</p>	<p>7468</p>	<p>15</p>	<p>37. Die sozialistischen Normen des Verhaltens zum anderen Geschlecht sollten klarer sein</p>	<p>7481</p>
<p>e) Manchmal habe ich schon andere Menschen um etwas beneidet</p>	<p>7469</p>		<p>Wir benötigen nun noch drei Angaben zu Ihrer Person.</p>	
<p>f) Ich spreche manchmal über Dinge, von denen ich nichts verstehe</p>	<p>7470</p>		<p>38. Geschlecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. männlich 2. weiblich 	<p>7482</p>
<p>g) Ich habe schon einmal Leute ausgespottet</p>	<p>7471</p>		<p>39. Familienstand</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ledig 2. verheiratet 	<p>7483</p>
<p>h) Ich gewinne viel lieber im Spiel, als daß ich verliere</p>	<p>7472</p>		<p>40. Soziale Herkunft (Anmerkung: Intelligenz = Hoch- und Fachschulbildung)</p>	
<p>i) Ich habe manchmal versucht, im Bus oder in der Straßenbahn zu fahren ohne zu bezahlen, wenn ich wußte, daß es keiner merken würde</p>	<p>7473</p>	<p>20</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeiter in der materiellen Produktion 2. Genossenschaftsbauer 3. Angestellter (ohne Hoch- und Fachschulbildung) 4. pädagogische Intelligenz 5. medizinische, naturwissenschaftlich-technische, künstlerische Intelligenz 6. gesellschaftswissenschaftliche Intelligenz 7. Selbständige 8. Sonstige 	<p>7484</p>
<p>k) Hin und wieder gebe ich ein bißchen an</p>	<p>7474</p>		<p>32. Haben Sie gegenwärtig einen Partner, mit dem Sie geschlechtlich verkehren?</p>	<p>7485</p>
<p>Wir möchten Ihnen nun einige Fragen zu einem intimen Bereich stellen, über den bisher kaum verlässliche wissenschaftliche Daten vorliegen. Wir bitten Sie, auch diese Fragen ehrlich und ohne Scheu zu beantworten.</p>			<ol style="list-style-type: none"> 1. ja 2. nein 	<p>7486</p>
<p>31. Wie alt waren Sie beim ersten Geschlechtsverkehr?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ich habe noch keinen Geschlechtsverkehr gehabt 2. jünger als 15 Jahre 3. 15 - 16 Jahre 4. 17 - 18 Jahre 5. 19 Jahre und älter 	<p>7475</p>		<p>25</p>	<p>7486</p>

Im vorletzten Fragenkomplex nehmen Sie bitte noch zu einigen Problemen Ihrer Ausbildung Stellung.

41. Haben Sie in diesem Studienjahr (außerhalb der Lehrveranstaltungen) mit einer - oder mehreren - Ihrer Lehrkräfte gesprochen?

1. ja, öfter
2. ja, einige Male
3. so gut wie nie bzw. nie

a) über persönliche Fragen

b) über politisch-weltanschauliche Fragen

c) über den Inhalt von Lehrveranstaltungen

d) über organisatorische Probleme der Lehrveranstaltungen

e) über fachliche Probleme, die mich über den Rahmen der Lehrveranstaltungen hinaus interessieren

f) über kulturelle Fragen

42. Als Student hat man mit vielen Lehrkräften zu tun; manchmal denkt man: So wie er (oder sie) möchte ich auch sein. Gibt es eine solche Lehrkraft an Ihrer Sektion?

1. ja, eine
2. ja, mehrere
3. nein

43. Wenn Sie an Ihre künftige Berufsarbeit denken, worauf würden Sie vor allem Wert legen?

1. sehr stark
2. stark
3. noch stark
4. schon schwach
5. schwach
6. sehr schwach, gar nicht

a) interessante Arbeit

b) gute Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

c) hohes Einkommen

d) leitende Tätigkeit

e) Arbeitsort in meinem Heimatort oder nicht allzuweit davon entfernt

f) gutes Arbeitskollektiv

g) gute Wohnmöglichkeiten

h) Einsatz meiner Qualifikation entsprechend

i) gesellschaftlich-politische Mitarbeit

k) keine Trennung vom Ehegatten

l) gute Naherholungsmöglichkeiten und landschaftlich schöne Gegend

m) Großstadt

Zum Schluß bitten wir Sie, eine interessante Aufgabe zu lösen, die von sehr großem wissenschaftlich-forschungsmethodischem Interesse ist. Antworten Sie bitte unbedingt wahrheitsgemäß. Geben Sie lieber keine Antwort als eine unehrliche!

Zunächst sehen Sie sich kurz noch einmal Ihre Antworten zur Frage 30 auf der vorhergehenden Seite an.

44. Schätzen Sie bitte ein, in welchem Maße (%) Ihre Angaben zu dieser Frage mit Ihrem wirklichen Verhalten übereinstimmen. Benutzen Sie folgende Antwortmöglichkeiten:

0. bis zu 10 %
1. 11 - 20 %
2. 21 - 30 %
3. 31 - 40 %
4. 41 - 50 %
5. 51 - 60 %
6. 61 - 70 %
7. 71 - 80 %
8. 81 - 90 %
9. 90 - 100 %

45. Blättern Sie bitte noch ein Stück zurück, und zwar zu den Fragen 22 bis 25. Sehen Sie sich Ihre Antworten an, und schätzen Sie wieder nach der Prozentskala ein, in welchem Maße Ihre Stellungnahmen mit Ihren wirklichen Einstellungen und Ihrem Verhalten übereinstimmen.

46. Zuletzt überprüfen Sie bitte noch einmal Ihre Angaben zu den Fragen 31 bis 37. Geben Sie auch hier an, in welchem Maße Ihre Stellungnahmen mit Ihrem Verhalten übereinstimmen. Antworten Sie bitte wiederum mit Hilfe der obigen Prozentskala.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!